



Am dritten März gelangt zur Ausgabe das erste bis dritte Tausend:

ERNST DIEZ

EINFÜHRUNG IN DIE KUNST DES OSTENS

Oktav-Format. Halbleinenband mit mehrfarbigem Umschlag nach Entwurf von Professor G. A. Mathy. Einhundertsechzig Seiten Text, mit vier mehrfarbigen und neunundsechzig einfarbigen Abbildungen. Druck der Werkstatt Jakob Hegner in Hellerau bei Dresden.

So wertvolle Beiträge zur Kenntnis der ostasiatischen Kunst auch vorliegen, eine knappe, für weite Kreise lesbare Zusammenfassung dieser Resultate fehlte bisher in deutscher Sprache. Dieses Buch gibt, gestützt auf die Ergebnisse der bedeutendsten Sonderforscher, eine klare und durchsichtige Gestaltung dessen, was bis heute vom Wesen der ostasiatischen Kunst feststeht. Bei der Auswahl der Abbildungen wurde getrachtet, vorzugsweise wenig Bekanntes zu bringen.

Feste Subskriptions-Schlüsselzahl 1800

aller bis 3. März eingehenden Bestellungen. Sodann nur Schlüsselzahl des Börsenvereins deutscher Buchhändler vom Lieferungstage.

Grundzahl 18 M. (18 Fr.)

★

VORZUGSAUSGABE

Einhundert Exemplare wurden in der Presse numeriert und in der Werkstatt von P. A. Demeter in Hellerau handarbeitlich in Seide gebunden.

Grundzahl 40 M. (40 Fr.)

Ⓩ

Umrechnung in Währung anderer Länder nach von der A.H.N. veröffentlichten Umrechnungskursen. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

AVALUN-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN